



Forum „Exportförderung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft“

Lebensmittel + Vorprodukte nach Russland - was geht? am 11. April 2018, IHK Hannover

Programm

08:30 Uhr	Registrierung	11:00 Uhr	Herstellung und Vertrieb in Russland aus Sicht eines deutsch-russischen Lebensmittelherstellers <i>Ilya Blinov, ZAO Milford, Moskau</i>
09:00 Uhr	Begrüßung durch die IHK Hannover Grußwort durch Dr. Hermann Josef Schlöder, Leiter des Referates "Absatzförderung, Qualitätspolitik" im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	11:20 Uhr	Geschmäcker sind verschieden – Trends und Nischen für deutsche Hersteller unter Berücksichtigung des wachsenden Online-Handels in Russland <i>Biostoria (Bio-Einzel- und Online-Handel Moskau) (tbc)</i>
09:10 Uhr	Einfuhrvorschriften für Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse beim Export nach Russland <i>Dr. Katharina Pfohl, Julius Kühn-Institut, Braunschweig</i>	11:40 Uhr	Importvorgaben und Distribution in den russischen LEH aus Sicht eines russischen Lebensmittelimporteurs internationaler Spezialitäten <i>Kirill Pschenytschnij, Kommerzieller Direktor OOO Megabestfood, Moskau</i>
09:25 Uhr	Der russische Markt für deutsche Lebensmittelimporte“ – Was geht? Marktpotenzial, -daten, -struktur im Überblick <i>Katharina Schöne, AHK Russland</i>	12:00 Uhr	Zertifizierung und Kennzeichnungspflichten deutscher Lebensmittel für den russischen Markt (Inhaltstoffe, Verpackung, Labelling, Musterversand) <i>Natalia Kudrina, Certification Authority „Standard Group“, Moskau</i>
09:45 Uhr	Nachhaltigkeit, „Made in Russia“ und Co! Der russische Konsument, Strategie und Marketing des LEH <i>n.n.</i>	12:20 Uhr	Ende der Informationsveranstaltung, Mittagsimbiss
10:05 Uhr	Lebensmittelrohstoffe und –vorprodukte: Vom Einkaufsverhalten der russischen Lebensmittelindustrie <i>Dimitrij Vostrikov, Rusprodsoyuz - Verband russ. Lebensmittelhersteller u. –zulieferer, Moskau</i>	Ab 13:00 Uhr	Einzelgespräche mit den Referenten/Experten
10:25 Uhr	Produktion von Handelsmarken für den russischen LEH – Erfahrungsbericht eines russischen Süßwarenproduzenten <i>Ilya Issakov, Geschäftsführer, Bekowskij Pischekombinat, Pensa</i>		Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht. Die Dolmetscher stehen bei Bedarf auch für die Einzelgespräche zur Verfügung.
10:45 Uhr	kleine Pause		

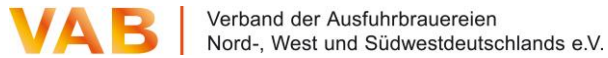


Partner und Unterstützer:

Organisiert von:



Mit freundlicher Unterstützung:



Exportförderung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft Russland – Was geht? Lebensmittel, Getränke, Vorprodukte, Additive

ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung und Gesprächswünsche an:
IHK Hannover – **Fax:** 0511 3107-456 oder **E-Mail:** international@hannover.ihk.de

Datum: 11. April 2018, 09:00 – 18:00 Uhr
Ort: IHK Hannover, Schiffgraben 49, 30175 Hannover

Teilnahmebetrag: 100,00 Euro + 19 % USt. (brutto 119,00 Euro)*
Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Teilnahme am Forum, an den Fachvorträgen und Einzelgesprächen (inkl. Mittagsimbiss).

Ich/Wir nehme/n am Forum „Exportförderung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft“ 11. April 2018 teil:

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Rechnungsanschrift

Unternehmen:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon: E-Mail:

.....
Datum

.....
Unterschrift/Stempel



Anmeldung „Einzelgespräche“

Ich habe Interesse an Einzelgesprächen mit:

- Agrarexportförderung + Erstberatung zu Exportzielen, Food Made in Germany e.V.
- J.-Kühn Institut - Aktuelle pflanzenschutzrechtliche Anforderungen Russland
- Unterstützende Maßnahmen für niedersächsische Lebensmittelproduzenten in Russland – Repräsentanz des Landes Niedersachsen in Moskau

Russland

- „Der russische Markt für deutsche Lebensmittel – Was geht?“ – Ein Marktüberblick, AHK Russland
- Der russische Konsument, Strategie und Marketing des russischen LEH
- Vom Einkaufsverhalten der russischen Lebensmittelindustrie/–zulieferer
- Produktion von Handelsmarken für den russischen LEH
- Herstellung und Vertrieb in Russland aus Sicht eines deutsch-russischen Lebensmittelherstellers
- Geschmäcker sind verschieden – Trends und Nischen sowie Einkaufsverhaltens des russischen LEH
- Importvorgaben und Distribution in den russischen LEH aus Sicht eines russischen Lebensmittelimporteurs
- Zertifizierung und Kennzeichnungspflichten deutscher Lebensmittel für den russischen Markt

***Zahlungsbedingungen:** Teilnehmerentgelt wird auch fällig, wenn eine eventuelle Abmeldung nicht spätestens sieben Tage vor dem Veranstaltungstermin in schriftlicher Form erfolgt, da sonst keine kostendeckende Durchführung der Veranstaltung gewährleistet ist. Wir behalten uns vor, bei Nichterreichung einer bestimmten Teilnehmerzahl, die Veranstaltung bis drei Werktage vor Beginn abzusagen.